

Schüttenberg gewinnt Schieß-Krimi bei den Hallen-Landesmeisterschaften

VON KARSTEN HOLLMANN

Landkreis Osterholz-Tarmstedt-Borgfeld. Hendric Schüttenberg von der Borgfelder Schützengilde heimste den Titel bei den Hallen-Bogen-Landesmeisterschaften bei den Junioren ein. Bei Ringgleichheit mit dem Zweiten fiel die Entscheidung nur aufgrund der besseren zweiten Serie. Ebenfalls den Titel bejubelten Manfred Semke und Rick Koss von der BSG Osterholz-Scharmbeck sowie Marion Küster vom SV Adolphsdorf.

Die BSG Osterholz-Scharmbeck wartete bei diesen Wettkämpfen des Nordwestdeutschen Schützenbundes in Scharnebeck bei Lüneburg mit zwei Einzel- und einem Mannschaftstitel auf. Manfred Semke setzte sich mit 567 Ringen mit dem Recurvebogen bei den Altersschützen durch. Klubkollege Rick Koss hatte hier mit 556 Ringen klar die Nase bei den Senioren vorne. An der Seite von Willi Hühnerbein ergatterten Semke und Koss auch einmal mehr den Teamtitel in der Altersklasse.

In der Recurvebogen-Schützenklasse wurde der Titel wieder in einer Finalrunde ausgefochten. Jan Iggena von der BSG Osterholz-Scharmbeck verpasste in der Qualifikation – auf Rang zehn liegende – mit 544 Ringen jedoch knapp um fünf Ringe das Finale der besten acht Aktiven. Timo Helmke und Dominik Junge vermochten sich auf den Positionen 18 beziehungsweise 23 ebenso wenig für das Finale zu qualifizieren wie Axel Hasloop vom Hagener SV auf Platz 21.

Bei den Damen ging Mascha Heins mit 550 Ringen als Vierte der Qualifikation in die Endrunde. Die 20-Jährige nahm erstmals an der Damen-Konkurrenz teil. „Dort war es für mich ungleich schwerer. Ich habe aber meine normale Leistung geboten“, sagte die Junioren-Landesmeisterin des Jahres 2014. Nachdem Heins das Viertelfinale noch überstanden hatte, schied sie im Semifinale gegen die spätere Siegerin Simone Herd (Oldenburger Schützen) aus.

Doch im Kampf um die Bronzemedaille behielt die Tarmstedterin gegen Silke

Hainz-Nitsche vom SV Deutsch-Evern die Nerven. „Es ist zwar noch einmal richtig eng geworden. Aber es hat gereicht“, frohlockte Mascha Heins. Damit dürfte sie auch für die deutschen Meisterschaften qualifiziert sein. „Wenn das Limit nicht noch um 20 Ringe nach oben gezogen wird, bin ich dabei“, ließ die Youngsterin wissen. Sie lobte die ordentlichen Bedingungen in der Halle. „Es war nur ein bisschen zu warm“, sagte Heins.

Bei den Schülern A belegte Tobias Gerdts vom SV Adolphsdorf mit 476 Ringen beim Triumph von Henning Tyen vom BSC Werlte (527) Position fünf. Einen echten Krimi lieferten sich Hendric Schüttenberg von der Borgfelder Schützengilde (Sgi) und Julian Weinhuber vom BC Hagen am Teutoburger Wald bei den Recurvebogen-Junioren. Beide kamen am Ende auf 560 Ringe. Da Schüttenberg jedoch mit 279 Ringen die um zwei Ringe bessere zweite Serie vorzuweisen hatte, schnappte er seinem Widersacher den Titel vor der Nase weg.

Bei seinen ersten Landesmeisterschaften

nach mehr als 30 Jahren angelte sich Norbert Modrow vom SSV Tarmstedt bei den Altersschützen prompt die Bronzemedaille. Auch er machte es beim Sieg von Manfred Semke besonders spannend. Genau wie der Vierte Andreas Thran vom SV Lahausen verbuchte Modrow ebenfalls 542 Ringe. Auch er behauptete sich nur aufgrund der um zwei Ringe stärkeren zweiten Hälfte des Wettbewerbs. Tarmstedts Manfred Kossens fand sich mit 538 Ringen auf dem achten Platz wieder.

Im Klassement der Altersdamen kämpfte Kossens' Teamkollegin aus der Tarmstedter Regionalliga-Formation, Elke Heins, um eine Medaille. Die 48-Jährige baute jedoch nach guten 270 Ringen im ersten Abschnitt ein wenig ab und schrammte mit 533 Ringen um einen Ring am dritten Rang von Sonja Schwertmann von der TSG Burg-Gretesch vorbei. „Meine Mutter hätte sich noch ein paar Ringe mehr gewünscht“, erklärte Mascha Heins. Uta Bormann vom BSC Wendisch-Evern gewann den Wettbewerb mit 554 Ringen. Beachtliche Darbietungen erbrachten Birgit Schüttenberg von der Borgfelder Sgi (521) sowie Marion Helmke vom SV Adolphsdorf (515) auf den Plätzen vier und fünf.

Marion Küster vom SV Adolphsdorf holte bei den Seniorinnen mit 512 Ringen die Goldmedaille. Sie verwies Birgit Berndt vom SV Seefeld um 31 Ringe auf die zweite Position. Bei den Senioren freuten sich die BSG-Schützen Willi Hühnerbein und Andreas Kretzer mit 518 beziehungsweise 515 Ringen beim Sieg ihres Klubkollegen Rick Koss über die Plätze vier und fünf. Mit dem Compoundbogen musste sich Hans-Hermann Iggena von der BSG Osterholz-Scharmbeck mit 574 Ringen bei den Senioren nur Hardy Noack vom BSV Hastrup um fünf Ringe beugen. Manfred Semke fehlten bei den Altersschützen mit 551 Ringen als Fünfter nur acht Ringe auf Platz drei. Ebenso erging es Michael Nackenhorst vom Hagener SV mit 572 Ringen in der Schützenklasse. Tarmstedts Nico Gerdts reihte sich hier mit 566 Ringen auf Position sieben ein.

Wz 31.01.2015